

Kreis Warendorf Unterhaltsvorschusskasse Tel. 02581/530	Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen:	Antrag bei UV-Stelle eingegangen am

## Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/>	Erstantrag
<input type="checkbox"/>	Wiederholungsantrag

### 1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land
** Bitte fügen Sie die Geburtsurkunde des Kindes bei. **		

### 2. Weitere Angaben zum Kind

<b>Für das Kind besteht</b>	
<input type="checkbox"/> eine Beistandschaft beim Jugendamt _____ Az _____ Ansprechpartner/in _____ Tel. _____ E-Mail _____	
<input type="checkbox"/> eine Vormundschaft/Pflegschaft, Ansprechpartner/in _____ Tel. _____ E-Mail _____	
<b>Das Kind wird gesetzlich vertreten durch</b>	
<input type="checkbox"/> die Mutter. <input type="checkbox"/> den Vater. <input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> den Vormund. <input type="checkbox"/> _____	

### 3. Geldleistungen, die das Kind erhält bzw. die für das Kind beantragt wurden

**Erläuterung:** Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Eltern- oder Stiefelternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

<b>Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“)</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wurden beantragt	Jobcenter	BG-Nummer
<b>Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wurden beantragt	Träger	Aktenzeichen
<b>Rente</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<input type="checkbox"/> Eine Rente wurde beantragt. <input type="checkbox"/> Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen
<b>Vorauszahlungen/Abfindungen</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar am: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<b>Kindergeld</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.
<b>kindergeldähnliche Leistungen</b>		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.

### 4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt.		<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
** Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei **		

## 5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Das Kind lebt <input type="checkbox"/> bei seiner Mutter <input type="checkbox"/> bei seinem Vater <input type="checkbox"/> in einem Heim/in einer Pflegestelle.					
<input type="checkbox"/> wegen Krankheit, Urlaub, Kur oder Haft des Kindes oder des alleinerziehenden Elternteils leben beide vorübergehend nicht in einem Haushalt seit _____, bis (voraussichtlich) _____.					
Vorname, Familienname des Elternteils, bei dem das Kind lebt				ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum		Geburtsort		Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer			PLZ, Ort, Land		
<b>Erreichbarkeit</b> (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):					
Telefon (Festnetz)		Telefon (mobil)		E-Mail	
<b>Familienstand:</b>					
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____					
<input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend					
<input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner/eingetragener Lebenspartnerin getrennt lebend seit: _____					
<b>Für den Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist</b>					
<input type="checkbox"/> ein Vormund <input type="checkbox"/> ein/e Betreuer/in bestellt.					
Name _____					
Straße, HausNr. _____, PLZ, Ort _____					
<input type="checkbox"/> <b>Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, war und ist mit dem anderen Elternteil <u>nicht</u> verheiratet. <i>Zusätzliche Angaben für diesen Fall:</i></b>					
<input type="checkbox"/> Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit _____					
<input type="checkbox"/> Beide Elternteile des Kindes haben nie zusammengelebt.					
<input type="checkbox"/> <b>Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der/dem Lebenspartnern/in getrennt. <i>Zusätzliche Angaben für diesen Fall:</i></b>					
<input type="checkbox"/> Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes.					
<input type="checkbox"/> Ehegatte/Lebenspartner/in ist <u>nicht</u> der andere Elternteil des Kindes, sondern (Name, Anschrift) _____					
<input type="checkbox"/> Die Ehegatten leben getrennt seit _____					
<i>Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.</i>					
<input type="checkbox"/> Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt am _____ bei (Gericht) _____					
<b>** Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. **</b>					
<b>Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt</b>					
<input type="checkbox"/> <u>keine</u> Lohnsteuerkarte					
<input type="checkbox"/> besitzt eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> IV <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> VI eingetragen ist.					

## 6. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs-erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs-erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
<b>** Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei. **</b>					

## 7. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Vorname, Familienname			ggf. frühere Familiennamen		
Geburtsdatum		Geburtsort		ggf. Sterbedatum	
<b>Familienstand</b>					
<input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet					
<input type="checkbox"/> getrennt nach Ehe <input type="checkbox"/> getrennt nach Beziehung <input type="checkbox"/> in eingetr. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft					
Straße, Hausnummer			PLZ, Ort, Land		
Telefon (Festnetz)		Telefon (mobil)		E-Mail-Adressen	
<b>Staatsangehörigkeit</b> <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU-Ausland <input type="checkbox"/> Nicht-EU-Ausland					

**Bei Angehörigen von Nicht-EU-Staaten:** Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, besitzt eine/n

- Niederlassungserlaubnis  Aufenthaltserlaubnis  Duldung  Auskunftsbescheinigung  \_\_\_\_\_

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, erzielt Einkommen**

- als Arbeitnehmer/in in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.  
 als Selbstständige/r in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.  
 aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.  
 in Form von Kapitaleinkünften (Zinsen, Dividenden) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro jährlich.  
 in Form einer Rente (auch bei Erwerbsunfähigkeit oder -minderung) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich von folgender Stelle: \_\_\_\_\_.  
 in Form von Unterhalt in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.  
 in Form von Leistungen nach dem SGB III (z.B. Arbeitslosengeld I) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich von folgender Stelle: \_\_\_\_\_.  
 in Form von BAföG-Leistungen in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich von der BAföG-Stelle \_\_\_\_\_.  
 in Form von Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich von Jobcenter \_\_\_\_\_, BG-Nummer \_\_\_\_\_.  
 in Form von Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich von folgender Stelle \_\_\_\_\_, Aktenzeichen \_\_\_\_\_.  
 \_\_\_\_\_ in Höhe von (ca.) \_\_\_\_\_ Euro monatlich.

**Falls der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Arbeitnehmer/in ist:**

Arbeitgeber ist \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, verfügt über folgendes Vermögen:**

**Bankverbindung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt**

IBAN \_\_\_\_\_, BIC \_\_\_\_\_, Institut \_\_\_\_\_

**Steuer- und Sozialversicherungsnummer des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt:**

Steueridentifikationsnummer \_\_\_\_\_  
Rentenversicherungsnummer \_\_\_\_\_  
Krankenversicherung \_\_\_\_\_, Krankenversicherungsnummer \_\_\_\_\_

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, verfügt über folgenden Schulabschluss:**

- unbekannt  Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss  
 kein Schulabschluss  Fachhochschulreife  
 Hauptschulabschluss  Abitur

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat**

- keine Berufsausbildung und kein Studium abgeschlossen.  
 eine Berufsausbildung als \_\_\_\_\_ abgeschlossen.  
 ein Studium im Fach \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, wird in Unterhaltsangelegenheiten anwaltlich vertreten durch:**

Name \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Für den Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt ist,**

- ein Vormund  
 ein/e Betreuer/in bestellt:  
Name \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, betreut das Kind regelmäßig**

- Nein  Ja (bitte erläutern: Jede Woche? An welchen Wochentagen? Wie oft übernachtet das Kind monatlich bei diesem Elternteil?)

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhaltbezahlen für das Kind bezahlen.**

- Ja, weil \_\_\_\_\_  
(z.B. wegen ausreichendem Einkommen, besonderen Vermögenswerten)  
 Nein, weil \_\_\_\_\_  
(z.B. wegen Erwerbsunfähigkeit)

**8. Angaben zur Vaterschaft/Unterhaltsverpflichtung**

**Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind:**

**Die Vaterschaft**

- wurde anerkannt am \_\_\_\_\_  
 wurde gerichtlich festgestellt am \_\_\_\_\_

\*\* Bitte Urkunde/Beschluss/Urteil beifügen \*\*

**Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind:**

**Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes.**

- ja  nein

**Wenn die Vaterschaft noch nicht anerkannt / festgestellt ist:**

- Vater ist \_\_\_\_\_  
 Als Vater kommt/ kommen auch in Betracht  
o \_\_\_\_\_  
o \_\_\_\_\_

Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig

- ja, bei (Gericht, Aktenzeichen) \_\_\_\_\_  
 nein. Zur Klärung der Vaterschaft wurde Folgendes unternommen: \_\_\_\_\_

**Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde**

- durch ein Urteil  
 durch einen Beschluss  
 durch einen Vergleich  
 durch eine Urkunde festgestellt.

Gericht/ Notar/ Jugendamt, Aktenzeichen:

\_\_\_\_\_

**\*\* Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei. \*\***

- noch nicht festgestellt, weil

- Der Unterhaltstitel liegt mir nicht vor, er befindet sich bei:

**9. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt**

**Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Zahlungen.**

- nein  
 ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug \_\_\_\_\_ € und ging am \_\_\_\_\_ ein.  
 ja, regelmäßig seit dem \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €. Die letzte Zahlung ging am \_\_\_\_\_ ein

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet.**

- nein  
 ja, am \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zurzeit keinen Unterhalt zahlen muss.**

- nein  
 ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern): \_\_\_\_\_

**Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück.**

- nein  
 ja, in Höhe von \_\_\_\_\_ € pro Monat an \_\_\_\_\_

**Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.**

**10. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs**

*Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegerschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.*

**Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.**

- nein, weil \_\_\_\_\_  
 ja, und zwar (Name, Adresse und Aktenzeichen der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts) \_\_\_\_\_

**Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:**

- Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am \_\_\_\_\_  
 Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am \_\_\_\_\_  
 Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am \_\_\_\_\_  
 Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am \_\_\_\_\_  
 Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit \_\_\_\_\_  
 Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht: \_\_\_\_\_

Erfolg: \_\_\_\_\_

**\*\* Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits \*\* und die Antworten der Gegenseite bei.**

**11. Angaben zu weiteren Kindern**

Name, Vorname, frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		
Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		
Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Soweit erforderlich, fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

## 12. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
IBAN	BIC
Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.	
<p>_____, den _____</p> <p>Ort Datum Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin</p>	

## 13. Ergänzende Angaben (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

--

## 14. Erklärung

*Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.*

*Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.*

*Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.*

_____, den _____	_____
Ort Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

## 15. Datenschutzrechtliche Einwilligung

**Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass zur Durchführung des UVG erforderliche personenbezogene Daten an folgende Stellen übermittelt werden:** [Bitte ankreuzen]

Beistand     (Amts-) Pfleger/in     Vormund     Rechtsanwältin/Rechtsanwalt meines Kindes

Diese datenschutzrechtliche Einwilligung ist freiwillig und kann durch mich jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden. Meine Widerrufserklärung werde ich mündlich oder schriftlich an Kreis Warendorf, Unterhaltsvorschusskasse richten. Durch einen Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs haben die o.g. Stellen die aufgrund dieser Einwilligung erhaltenen Daten zu löschen. Weder eine Verweigerung der Einwilligung noch ein Widerruf haben für mich nachteilige Folgen.

Ich hatte Gelegenheit, im Zusammenhang mit dieser datenschutzrechtlichen Einwilligung Fragen zu stellen. Diese wurden vollständig und umfassend beantwortet. Mir ist auch bekannt, dass ich jederzeit gegenüber Kreis Warendorf, Unterhaltsvorschusskasse meine datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte geltend machen kann, insbesondere auf Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten sowie deren Berichtigung, Sperrung und Löschung. Zudem ist mir bewusst, dass ich mich bei sämtlichen Anliegen bezüglich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jederzeit an den Datenschutzbeauftragten Kreis Warendorf, Unterhaltsvorschusskasse wenden kann.

Mir ist auch bekannt, dass ich das Recht habe, mich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das MKFFI zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Kontaktdaten:

Kreis Warendorf, Unterhaltsvorschusskasse, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, Tel. 02581/530

Datenschutzbeauftragter:

Kreis Warendorf, Der Landrat, Datenschutzbeauftragter, Herr Michael Stritter, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf, E-Mail-Adresse: [Datenschutzbeauftragter@kreis-warendorf.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@kreis-warendorf.de), Tel.: 02581-53 1630 oder 1222

_____, den _____	_____
Ort Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

## **Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO**

### **- Geltende Datenschutzbestimmungen aufgrund des Inkrafttretens der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und der Änderung des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) -**

#### **Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO**

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), des Gesetzes zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -Ausfallleistungen (UVG) und des Sozialgesetzbuches.

#### **1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Durchführung des UVG ist die Unterhaltsvorschuss- sowie die Heranziehungsstelle des Kreises Warendorf.

#### **2. Datenschutzbeauftragte/r**

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten/die zuständige Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der Postanschrift: Kreis Warendorf, Der Landrat, Datenschutzbeauftragter, Herr Michael Stritter, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf oder unter folgender E-Mail-Adresse: [Datenschutzbeauftragter@kreis-warendorf.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@kreis-warendorf.de), Tel.: 02581-53 1630 oder 1222

#### **3. Verarbeitungszwecke**

Die Unterhaltsvorschuss- sowie Heranziehungsstelle des Kreises Warendorf verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen zum Zwecke ihrer gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem UVG. Sie ist zur wirtschaftlichen Erbringung von Geldleistungen verpflichtet. Dies sind insbesondere die Gewährung von Unterhaltsvorschuss und die entsprechende Beratung. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten auch bei der Durchsetzung des auf das Land übergegangenen Unterhaltsanspruchs gegen den Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, sowie ggf. zur Bearbeitung von Erstattungsansprüchen anderer Sozialleistungsträger oder Rückforderungen von Unterhaltsvorschuss verarbeitet und ggf. zu Prüfzwecken durch den Bundesrechnungshof, die Landesrechnungshöfe.

#### **Beispiele für Erhebungs- und Übermittlungsanlässe beim Unterhaltsvorschuss**

a) Antragsteller(in): Feststellung der Anspruchsvoraussetzungen (Wohnsitzermittlung, Klärung des Aufenthaltsstatus, Vaterschaftsklärung), Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs (wobei es ggf. auf die Verhältnisse beider Elternteile ankommt), anderer Sozialleistungsbezug, Rückforderung bei Überzahlung von Unterhaltsvorschuss b) Anderer Elternteil: Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs (Feststellung der Leistungsfähigkeit durch Einkommens- und Vermögensermittlung) c) Berechtigtes Kind: Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs, Feststellung anzurechnender Einkünfte (Schulbesuch, Einkommensermittlung)

#### **4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung**

Die Datenverarbeitung durch die Unterhaltsvorschuss- sowie Heranziehungsstelle des Kreises Warendorf stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 und Art. 9 Abs. 2f DSGVO i.V.m. § 68 Nr. 14 Erstes Buch Sozialgesetzbuch, § 67 Absatz 2 Satz 1, 67a ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, §§ 1, 2, 4 bis 7 UVG.

Bei weiteren Fragen zu Rechtsgrundlagen wenden Sie sich bitte an die Unterhaltsvorschuss- Stelle.

#### **5. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen**

Die unter Ziffer 7 genannten Datenkategorien können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung an folgende Dritte übermittelt werden:

*Anderer Sozialleistungsträger (z. Bsp. DRV, Krankenversicherung, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit), Landesamt für Finanzen Nordrhein-Westfalen, Finanzämter, Gerichte, andere Dritte wie z. B. kommunale Ämter, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesministerium des Innern, Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesamt für Finanzen, Bundesrechnungshof, Landesrechnungshof, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, für den Bereich des Unterhaltsvorschuss zuständiges Landesministerium, ggf. Landesjugendamt, ggf. Landesverwaltungsamt, Insolvenzverwalter, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF), Ausländerbehörden, Auftragsverarbeiter (z. B. Scandienstleister, IT-Dienstleister), externe Forschungsinstitute (nur bei Forschungsanträgen, die durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend genehmigt wurden), bei anderen Elternteilen: Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Versicherungsunternehmen. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch an öffentliche Stellen übermittelt werden wie z. B. Melderegister, Handelsregister, Grundbuchämter.*

#### **6. Speicherdauer**

Für Daten zur Inanspruchnahme von Geldleistungen nach dem UVG besteht eine Speicherfrist von zehn Jahren nach Beendigung des Verfahrens zur Durchführung des UVG. Eine Beendigung des Verfahrens liegt vor, wenn keine Zahlung von Unterhaltsvorschuss mehr erfolgt, ein ggf. erforderliches Rückforderungsverfahren und die Rückgriffsbearbeitung beim Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, abgeschlossen wurde (Grenze: Verjährung/Verwirkung). Innerhalb der vorstehend genannten Frist besteht kein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten.

#### **7. Kategorien personenbezogener Daten**

Folgende Datenkategorien werden von Unterhaltsvorschuss- sowie Heranziehungsstelle des Kreises Warendorf verarbeitet:

##### **a) Stammdaten inkl. Kontaktdaten**

Das sind:

*Aktenzeichen, Name und Vorname des berechtigten Kindes und beider Elternteile, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse (optional), Familienstand, Kindschaftsverhältnis, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Renten-/Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung*

## **b) Daten zur Leistungsgewährung und zum Rückgriff sowie ggf. zur Rückforderung**

Das sind:

*Einkommensnachweise, Vermögensnachweise, Leistungszeitraum, -höhe, -art, Angaben zur Unterbringung und zu Betreuungszeiten des Kindes, Daten zu Unterhaltsansprüchen/ Regressansprüchen, Daten zu Krankenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung, Daten zur Dauer und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.*

## **8. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht, von Ihrer Unterhaltsvorschussstelle **Auskunft** darüber zu verlangen, welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO).

Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie nach Art. 16 DSGVO die unverzügliche **Berichtigung** oder Vervollständigung dieser Daten verlangen. Sie haben das Recht auf **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten, wenn hierfür die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen. Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO in Verbindung mit § 84 Abs. 3 SGB X können Sie eine **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn die Unterhaltsvorschuss- sowie Heranziehungsstelle des Kreises Warendorf die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.

## **9. Datenerhebung bei anderen Stellen**

Die Unterhaltsvorschuss- sowie Heranziehungsstelle des Kreises Warendorf kann zum Zwecke ihrer gesetzlichen Aufgabenerledigung nach dem UVG gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 und Art. 9 DSGVO i.V.m. §§ 67a ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 6 Abs. 2, 5 und 6 UVG unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen oder Personen erheben.

Dies können sein:

*Andere Sozialleistungsträger (z. Bsp. DRV, Krankenversicherung, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit), Finanzämter, Gerichte, andere Dritte wie z. B. kommunale Ämter, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesamt für Finanzen, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerbehörden, bei anderen Elternteilen: Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Versicherungsunternehmen, Maßnahme- und Bildungsträger. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie z. B. Internet, Melderegister, Handelsregister, Grundbuchämter usw.*

## **10. Beschwerde**

Im Hinblick auf mögliche Verletzungen Ihrer Freiheits- und Persönlichkeitsrechte durch die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde **Beschwerde** einlegen. Die Beschwerde richten Sie bitte an:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211-384240, Fax.: 0211-3842410, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)